



Forum
Suchtmedizin
Ostschweiz

FOSUMOS

Opioïdagonistentherapie (OAT)

Methadon-
Substitution

FOSUMOS Regionalgruppe Appenzell – St. Gallen – Rheintal
3.3.2021



PD Dr. med. Marc Vogel, MScPH
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH
Leitender Arzt Bereich Abhängigkeitserkrankungen
Psychiatrische Dienste Thurgau

Dr. med. Hans Gammeter
Facharzt Allgemeine Medizin FMH
Pens. Hausarzt in Wattwil
Stv. Kantonsarzt SG 2009 - 2018



- 19:30 Katharina Hensel-Koch
Begrüssung
- 19:35 Hans Gammeter
Einleitung, FOSUMOS Homepage
- 19:40 Marc Vogel (interaktiv)
Differenzierte Substitution – Optionen für eine individualisierte Behandlung
- 20:45 Hans Gammeter
Administrative Vereinfachungen: Substitution online
Von der Bewilligungspflicht zur Meldepflicht
- 20:55 Katharina Hensel-Koch
Schlussrunde, Evaluation
- 21:00 Ende



Forum
Suchtmedizin
Ostschweiz

FOSUMOS

[help@](#) | [Kontakt](#) | [Links](#) | [Referate](#) | [Angebote](#) | [Veranstaltungen](#) | [Regionale Gesprächsgruppen](#) | [Über uns](#) | [Über FOSUMOS](#)

Aktuelle Seite: [Home](#) » [fosumos](#) DE FR IT

- Home - News
- Alkohol
- Cannabis
- Designerdrogen
- Geldspiele
- Heroin
- Kokain
- Medikamente
- Nikotin

Details

Zuletzt aktualisiert: 22. September 2020

News

21.09.20: SAVE THE DATE - **Update Sucht Interdisziplinär 2021 findet am Donnerstag 02. September 2021, 13.45 - 17.30** im Kantonsspital St. Gallen statt. Ausschreibung und Anmeldung folgen im März 2021.

03.09.20: Das Kapitel **Alkohol** ist überarbeitet, aktualisiert und auf französisch und italienisch übersetzt worden.

01.09.20: Am europäischer Kopfschmerz- und Migränetag vom **12.09.20** referiert u.a. auch Prof. em. Dr. pharm. Rudolf Brenneisen zum Thema "**Cannabinoide bei Migräne - eine Option?**". **Ausschreibung und Anmeldung (bis 10.09.20)**.

16.07.20: Das **Kapitel Medikamente** ist überarbeitet, aktualisiert und auf französisch und italienisch übersetzt worden.

16.07.20: Artikel in der Schweizerischen Ärztezeitschrift 2020;101(2930):913-915 von Valérie Junod et al.: "**IV-Rente und Sucht: jetzt besser?**" Kritische Analyse eines Bundesgerichtsurteils: An einem Abhängigkeitssyndrom erkrankte Menschen haben nun die gleichen Chancen, eine IV-Rente zu erhalten, wie solche, die unter anderen psychischen Störungen leiden. Im Juli 2019 hat das Bundesgericht seine Rechtsprechung geändert. Dies erleichtert zudem die Aufgabe der mit Gutachten beauftragten Ärzte beim Bestimmen, ob eine Person das Recht auf eine solche Rente hat. Hinsichtlich der Umsetzung des Urteils bestehen jedoch nach wie vor Unsicherheiten.

- Kant. Regelungen
- Kantonsärzte
- Suchtfachstellen
- Strassenverkehrsämter
- Motivierende Gesprächsführung
- E-Learning
- Kurzintervention
- Infos für Apotheker

FOSUMOS

Praxis Suchtmedizin Schweiz
Praticien Addiction Suisse
Medico e Dipendenza Svizzera

Fachveranstaltung von
FOSUMOS und
Gesundheitsdepartement
Kanton SG

**Suchtmedizin
State of the Art
2020**



Forum Suchtmedizin Ostschweiz **FOSUMOS**

[help@](#) | [Kontakt](#) | [Links](#) | [Referate](#) | [Angebote](#) | [Veranstaltungen](#) | [Regionale Gesprächsgruppen](#) | [Über uns](#) | [Über FOSUMOS](#)

Aktuelle Seite: [Home](#) > fosumos DE FR IT

Home - News

Alkohol

Cannabis

Designerdrogen

Geldspiele

Heroin

Kokain

Medikamente

Nikotin

Details

Zuletzt aktualisiert: 22. September 2020

News

21.09.20: SAVE THE DATE - **Update Sucht Interdisziplinär 2021 findet am Donnerstag 02. September 2021, 13.45 - 17.30** im Kantonsspital St. Gallen statt. Ausschreibung und Anmeldung folgen im März 2021.

03.09.20: Das Kapitel **Alkohol** ist überarbeitet, aktualisiert und auf französisch und italienisch übersetzt worden.

01.09.20: Am europäischer Kopfschmerz- und Migränetag vom **12.09.20** referiert u.a. auch Prof. em. Dr. pharm. Rudolf Brenneisen zum Thema "**Cannabinoide bei Migräne - eine Option?**". **Ausschreibung und Anmeldung (bis 10.09.20)**.

16.07.20: Das **Kapitel Medikamente** ist überarbeitet, aktualisiert und auf französisch und italienisch übersetzt worden.

16.07.20: Artikel in der Schweizerischen Ärztezeitschrift 2020;101(2930):913-915 von Valérie Junod et al.: "**IV-Rente und Sucht: jetzt besser?**" Kritische Analyse eines Bundesgerichtsurteils: An einem Abhängigkeitssyndrom erkrankte Menschen haben nun die gleichen Chancen, eine IV-Rente zu erhalten, wie solche, die unter anderen psychischen Störungen leiden. Im Juli 2019 hat das Bundesgericht seine Rechtsprechung geändert. Dies erleichtert zudem die Aufgabe der mit Gutachten beauftragten Ärzte beim Bestimmen, ob eine Person das Recht auf eine solche Rente hat. Hinsichtlich der Umsetzung des Urteils bestehen jedoch nach wie vor Unsicherheiten.

Suchen ...

Kant. Regelungen

Kantonsärzte

Suchtfachstellen

Strassenverkehrsämter

Motivierende Gesprächsführung

E-Learning

Kurzintervention

Infos für Apotheker

Fachveranstaltung von FOSUMOS und Gesundheitsdepartement Kanton SG

Suchtmedizin State of the Art 2020

FOSUMOS
Praxis Suchtmedizin Schweiz
Praticien Addiction Suisse
Medico e Dipendenza Svizzera



help@ | Kontakt | Links | Veranstaltungen | Über Praxis Suchtmedizin

Aktuelle Seite: [Home](#) | Heroin DE FR IT

Home - News

- Alkohol
- Cannabis
- Designerdrogen
- Geldspiele
- Heroin

Einleitung

Erstbeurteilung Arzt

OAT Start in 1 Konsultation

OAT Start in 2 Konsultationen

Indikationsstellung

BUPRENORPHIN (Subutex®, Suboxone®, Buprenorphin Mepha®)

DIACETYLMORPHIN / HEROIN (Diaphin®)

METHADON (Ketalgin®, Methadon Streuli®)

LEVOMETHADON (L-Polamidon®)

SROM (Sevre Long®)

Details

Zuletzt aktualisiert: 04. August 2020

Opioidagonistentherapie (OAT) bei Opioidabhängigkeit

Zur raschen Orientierung über die korrekte Durchführung einer OAT¹, einer therapeutischen Massnahme auf evidenzbasierten wissenschaftlichen Erkenntnissen, empfehlen wir den "[OAT Start in 1 Konsultation](#)" (best practice, geeignet für routinierte Ärzte) oder "[OAT Start in 2 Konsultationen](#)". Siehe auch [Empfehlungen](#) des BAG, der SSAM und der VKS/AMCS.

Opioidabhängigkeit

- ist in der Regel ein Langzeitgeschehen
- bedarf dementsprechend einer längerfristigen und interdisziplinären therapeutischen Begleitung
- führt zu deutlich erhöhter Mortalität und Morbidität, häufig kombiniert mit Beikonsum anderer psychoaktiver Substanzen ([Tabak](#), [Kokain](#), [Alkohol](#), [Benzodiazepine](#))

Opioidagonistentherapie (OAT)

- ärztlich verordneter Ersatz eines illegal konsumierten Opioides durch ein legales Medikament ([Methadon](#), [Levomethadon](#), [retardiertes Morphin \(SROM\)](#), [Buprenorphin](#), [Diacetylmorphin \(Heroin\)](#)) mit flankierenden somatischen,

Suchen ...

Kant. Regelungen

Kantonsärzte

Suchtfachstellen

Strassenverkehrsämter

Motivierende Gesprächsführung

E-Learning

Kurzintervention

Infos für Apotheker

FOSUMOS

Praxis Suchtmedizin Schweiz
Praticien Addiction Suisse
Medico e Dipendenze Svizzera



vom
„Methi-Programm“
über die
substitutionsgestützte Behandlung (SGB)
zur
Opioid Agonisten Therapie (OAT)



Differenzierte Substitution – Optionen für eine individualisierte Behandlung

PD Dr. med. Marc Vogel, MScPH
Bereich Abhängigkeitserkrankungen
Psychiatrische Dienste Thurgau



Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioid : Abhängigkeitssyndrom

- ist eine „normale“ Krankheit
- die dementsprechend „normal“ behandelt werden sollte.
- Setzt Fachwissen / Erfahrung voraus
- Therapeutische Freiheit des Arztes / der Ärztin
- Therapie sollte niederschwellig begonnen werden können
- Möglichst wenig administrativer Aufwand



Neuerungen aus administrativer Sicht im Bereich OAT

Ausgangslage:

- Ca. 730 OAT im Kanton SG (Zahl nimmt langsam ab)
- Ca. 150 Ärzte/Ärztinnen, die OAT durchführen in SG
- OAT brauchen eine **individuelle Bewilligung** und jährliche Verlängerungsgesuche. Spez. Co-Medikation wird erfragt (**Benzodiazepine**)
- Bis vor kurzem auf Papier / Fax
- Benötigt etwa 10 Stellenprozent im GD





Entwicklung im Längsverlauf

SGB im Kanton St. Gallen (ohne Diaphin)										Interpretation	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Gesamtzahl SGB				865	864	921	920	898	870	871	leicht abnehmend
nur Methadon				841	796	849	851	833	795	779	leicht abnehmend
nur Buprenorphin				19	49	48	42	41	49	57	leicht zunehmend
anderes Opioid				5	5	6	6	6	7	11	2013 zunehmend
SGB beim Hausarzt				735	726	772	778	753	733	737	stabil
SGB Hausarzt %				85	84	83.8	86.4	83.8	84.2	84.6	
SGB MSH 2				89	89	92	90	96	86	81	
SGB MSH 1						1	1	1	1	1	
SGB Infektiologie KSSG				32	32	36	32	29	30	30	
Suchtfachstelle SG				8	8	6	5	4	3	6	
andere				1	1	2		2	2		
Anzahl Grundversorger die SGB durchführen				154	158	163	164	168	177	184	zunehmend trotz Generationenwechsel



Neuerung 1:

- Anmelde-/Bewilligungs und Verlängerungsverfahren => **Substitution online**
- Zugangscode beim GD verlangen

Substitution
application

Start Anmelden

FR DE IT

Anmelden

LOGIN

Benutzername hgammeter

Passwort

Anmelden

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, klicken Sie hier



Neuerung 1:

- Meine MPA's schätzen das neue Verfahren
- Etwa 50% Benutzung bis jetzt

FR DE IT

← Neue Behandlung

Wählen Sie die Taste *Speichern*, falls Sie die Arbeit unterbrechen möchten, das Formular jedoch noch nicht fertig ausgefüllt haben. Sobald Sie alle mit einem roten Stern gekennzeichneten Felder ausgefüllt haben, können Sie das Formular mittels der Taste *Zustellen weiterleiten*.

EINTRITT

Administrative Angaben

Patient

Dossierfreigabe

Geschlecht *

männlich
 weiblich

Geburtsdatum *

Erste Staatsangehörigkeit Wählen Sie eine Nationalität

Speichern



Neuerung 1:

- Übersicht

Bestehende Behandlungen

Aktuelle Behandlungen

Datum (Nr.)	Formulartyp	Status	PatientIn	Zeitraum	Funktionen
04.08.2020 (436437)	Verlängerung	Stattgegeben		vom 04.08.20 bis zum 31.08.21	
15.07.2020 (435818)	Verlängerung	Stattgegeben		vom 30.07.20 bis zum 30.07.21	
26.06.2020 (435046)	Verlängerung	Stattgegeben		vom 01.07.20 bis zum 01.07.21	
26.06.2020 (435045)	Verlängerung	Stattgegeben		vom 02.07.20 bis zum 02.07.21	
25.04.2020 (432359)	Verlängerung	Stattgegeben		vom 25.04.20 bis zum 25.04.21	
25.04.2020 (432358)	Verlängerung	Stattgegeben		vom 25.04.20 bis zum 25.04.21	
08.04.2020 (431742)	Verlängerung	Stattgegeben		vom 08.04.20 bis zum 08.04.21	
01.04.2020 (431411)	Verlängerung	Stattgegeben		vom 01.04.20 bis zum 01.04.21	
15.11.2019 (405041)	Eintritt	Stattgegeben		vom 18.11.19 bis zum 18.11.20	
31.10.2019 (404560)	Verlängerung	Stattgegeben		vom 31.10.19 bis zum 31.10.20	
31.10.2019 (404519)	Verlängerung	Stattgegeben		vom 31.10.19 bis zum 31.10.20	
12.04.2019 (394974)	Eintritt	Stattgegeben		vom 12.04.19 bis zum 12.04.20	



- Neuanmeldung

EINTRITT

Administrative Angaben

Patient

Dossierfreigabe

Geschlecht *

männlich
 weiblich

Geburtsdatum * 5

Erste Staatsangehörigkeit

Zweite Staatsangehörigkeit

Heimatort (CH)

Zivilstand

ledig
 verheiratet
 getrennt (gerichtlich)
 geschieden
 verwitwet
 registrierte Partnerschaft
 nicht bekannt

Name *

Vorname *

Strasse *

PLZ *

Ort *



Neuerung 1:

- Neuanmeldung

Arzt

Einrichtung	<input type="text"/>
Name *	<input type="text" value="Gammeter"/>
Vorname	<input type="text" value="Hans"/>
Adresse *	<input type="text" value="Susann Müller-Strasse 6"/>
PLZ *	<input type="text" value="9630"/>
Ort *	<input type="text" value="Wattwil"/>
Telefon *	<input type="text" value="071 988 63 63"/>
Mobiltelefon	<input type="text"/>
Fax	<input type="text" value="071 988 63 66"/>
E-Mail *	<input type="text" value="praxis-braekerplatz@hin.ch"/>



Neuerung 1:

- Neuanmeldung

Behandlung

Beginn der Behandlung (Datum) *

Handelt es sich um die allererste Substitutionsbehandlung im Leben? *

ja
 nein
 nicht bekannt

Substitutionspräparat (Substanz) *

Methadon (z.B. Methadon Streuli®, Ketalgin®)
 Buprenorphin (z.B. Temgesic®, Subutex®)
 retardiertes Morphin (z.B. Kapanol®, Sevre-Long®, MST®)
 Oxycodon (z.B. Oxycontin®, Oxycodon Sandoz®)
 Levomethadon (p.ex. L-Polamidon®)
 andere

Galenische Form

Lösung (oral)
 Tabletten
 Kapseln
 Injektionslösung
 andere

Tagesdosis (mg/Tag): *

Speichern



- Neuanmeldung

Problembezogene Aspekte

Vorwiegende Einnahmeart von Heroin (letzte 30 Tage)

- Injizieren
- rauchen/inhalieren
- essen/trinken
- sniffen
- nicht bekannt

Alter bei Erstgebrauch von Heroin:

Weitere Problemsubstanzen (problematischer/häufiger Konsum) (letzte 30 Tage) (mehrere Antworten möglich)

- keine
- Alkohol
- Kokain und Derivate
- andere Stimulanzien
- Hypnotika/Sedativa
- Cannabis
- andere
- nicht bekannt

Wurde je eine illegale Substanz injiziert? (alle Substanzen)

- ja
- nie
- nicht bekannt

Anmerkungen/Kommentare



- Neuanmeldung

Jetzige Abgabestelle *

- verschreibende Instanz (Ärztin/Arzt oder Einrichtung)
- Einrichtung (andere als verschreibende Instanz)
- Apotheke
- Gefängnis
- andere

Zusatzmedikation (therapeutische Gruppen) (mehrere Antworten möglich)

- keine
- Benzodiazepine mit kurzer Halbwertszeit
- Benzodiazepine mit langer Halbwertszeit
- andere Beruhigungsmittel/Schlafmittel/Sedativa
- opioide Analgetika
- Psychostimulanzien (z.B. Ritalin®, Modasomil®)
- Neuroleptika
- Antidepressiva
- Antiepileptika
- HIV-Behandlung
- Hepatitis-Behandlung
- nicht-opioide Analgetika
- Antabus
- Verhütungsmittel
- andere

Anmerkungen/Kommentare

Speichern



Neuerung 1:

- Sehr einfach:
Verlängerung / Ende

Bestehende Behandlungen

Aktuelle Behandlungen

Datum (Nr.)	Formulartyp	Status	PatientIn	Zeitraum	Funktionen
15.10.2020 (439190)	Verlängerung	Stattgegeben		vom 15.10.20 bis zum 31.10.21	      



Neuerung 2 (in Planung)

- Ärzte / Ärztinnen brauchen **keine individuelle Bewilligung** mehr für einen OAT-Therapie Start oder eine Verlängerung sondern müssen die **Behandlung nur melden bzw. abmelden**
- Voraussetzung: sie verfügen über **Grundkenntnisse** der OAT (z.B. durch Besuch einer Fortbildung wie heute)
- **Ziele: möglichst viel Normalität; Qualität durch Fortbildung und Zusammenarbeit, nicht durch Kontrolle**



Wer aufhört, besser zu werden,
hat aufgehört gut zu sein.